

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1974/3/14 2Ob42/74 (2Ob43/74), 6Ob193/98w, 8Ob269/99p (8Ob270/99k), 6Ob197/07z, 6Ob3/09y, 4Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.03.1974

Norm

ABGB §800

Rechtssatz

Die Erbserklärung kann grundsätzlich nicht an eine echte Bedingung geknüpft werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 42/74

Entscheidungstext OGH 14.03.1974 2 Ob 42/74

- 6 Ob 193/98w

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 193/98w

Veröff: SZ 71/152

- 8 Ob 269/99p

Entscheidungstext OGH 11.05.2000 8 Ob 269/99p

Beisatz: Die Erbserklärung "vorsichtshalber" ist Angabe eines unbeachtlichen Motivs und keine Bedingung. (T1)

- 6 Ob 197/07z

Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 197/07z

Vgl auch; Beisatz: Hier: Bedingte Erbsentschlagung. Siehe auch RS0110927. (T2)

- 6 Ob 3/09y

Entscheidungstext OGH 02.07.2009 6 Ob 3/09y

Vgl; Beisatz: Die bedingte Ausschlagung in dem Sinn, sie werde nur erklärt, wenn (bzw damit) jemand bestimmter dadurch die Erbschaft erlangt, ist hingegen unzulässig und wirkungslos. (T3); Beisatz: Bei unentgeltlicher Erbsausschlagung gilt gemäß § 901 ABGB für Motive dasselbe wie für Bedingungen, das heißt die Erbsausschlagung ist unwirksam. (T4)

- 4 Ob 40/10a

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 4 Ob 40/10a

Vgl; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0013003

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at